



Meisterstück in Esche und Linoleum

## Pfiffige Details

Der Schreibtisch, den Torge Huhs als Meisterprüfungsprojekt konzipiert und fertigte, besticht einerseits mit seiner puristischen Formgebung, verfügt aber andererseits über erstaunliche Details und eine verblüffende Raumnutzung.

Die Arbeitsfläche ist als zweigeteilter Korpus ausgeführt, wobei der vordere Bereich mit grauem Linoleum belegt ist. Der hintere Bereich und die vorderen Schubkastendoppel bestehen aus Esche und bilden einen sehr harmonischen Kontrast zum Linoleum. Durch die Beschichtung der Arbeitsfläche mit Linoleum wird eine strapazierfähige Oberfläche erreicht, die eine anmutige Optik und Haptik mit hoher Beständigkeit verbindet. Die Arbeitsfläche ist insgesamt 1500 x 700 mm groß, wobei die Hauptarbeitsfläche 500 mm tief ist. Der hinter Teil hat eine Tiefe von 200 mm und lässt sich mit drei Klappen öffnen. Die mittlere Klappe dreht sich nach hinten, die zwei äußeren zur jeweiligen Seite. Diese Klappen werden durch einen speziell entwickelten Drehbeschlag aus Edelstahl bewegt. Unter diesen Klappen befindet sich je ein verschiebbares Kästchen aus massivem

Eschenholz, das zur Aufnahme von Stiften und anderem Zeichenmaterial dient und auch entnommen werden kann.

Unter der mittleren Klappe ist eine Doppelsteckdose und die Bedieneinheiten des Zentralverschlusses der Geheimschubkästen angeordnet.

Wird ein Kästchen verschoben und der entsprechende Zentralverschluss betätigt, kann der jeweilige Geheimschubkasten geöffnet und entnommen werden.

Im vorderen Bereich verfügt der Schreibtisch über drei handgezinkte Schubkästen aus

massiver Esche mit furnierten Doppeln.

Geführt werden diese Schubkästen von hochwertigen Teilauszügen, die sich durch Antippen öffnen lassen.

Fußgestell und Korpus sind über Zylinderschrauben miteinander verbunden, sodass der Schreibtisch leicht zerlegt und transportiert werden kann. (wp)

Das Stück entstand an der Meisterschule für Schreiner, München  
BM-Fotos: Wolfgang Pulfer, München

